

# Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 7-8: **Sprachsituation - Sprachwandel - Sprachfähigkeiten (1)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## KURSE

### **Workshop Religionspädagogik: Praxisberatung und didaktische Impulse**

Die Arbeit im Religionsunterricht, in der kirchlichen Jugend- und Elternbildung wird zusehends schwieriger. Glaubensvermittlung ist nicht mehr selbstverständlich. Wer religionspädagogisch tätig ist, steht in einer belastenden Situation: Religion ist zwar aktueller denn je, aber die Vermittlung ist ausserordentlich problematisch geworden.

Othmar Fries und Vreni Merz, beide in der Ausbildung und Beratung von ReligionslehrerInnen tätig, bieten PastoralassistentInnen, KatechetInnen, Pfarrern und weiteren kirchlichen MitarbeiterInnen einen «Workshop Religionspädagogik» an, der von dieser spannungsgeladenen Situation ausgeht: Dieser Workshop bietet Interessierten einen Ort, an dem sie ihre berufliche Tätigkeit systematisch reflektieren können und neu gestalten lernen.

Zeit: 6 Montage von 9.15–16.30 Uhr;  
12. Okt. 92; 9. Nov. 92; 18. Jan. 93; 29. März 93;  
26. April 93; 7. Juni 93.

Ort: Centrum 66, Hirschengraben 66, 8001 Zürich.

Leitung: Dr. Othmar Fries und Vreni Merz.

Auskunft, Prospekte und Anmeldungen: Vreni Merz,  
Im Adelman 4, 6422 Steinen, Tel. 043 - 41 22 27.

## DIVERSES

### **Aeberhard-Preis für Gesundheitsförderung**

Die Eduard-Aeberhard-Stiftung zur Förderung der Gesundheit verleiht den Preis an Personen oder Gruppen, die sich in der Schweiz um die Gesundheitsförderung besonders verdient gemacht haben.

Angesprochen sind insbesondere auch Lehrer, die ihre Schüler zu gesunder Lebensweise und Respekt vor dem eigenen Körper motivieren, wobei entsprechende Aktivitäten über den Bereich der Schule hinaus in die lokale Öffentlichkeit ausstrahlen sollten.

Mit dem Preis werden Aktionen ausgezeichnet, die möglichst viele der folgenden Kriterien erfüllen: Motivation der Bevölkerung, Anregung zur Eigenaktivität, Wirkung im lokalen Bereich, Vernetzung mit anderen Aktivitäten/Institutionen, Originalität, Positive Denkweise und anhaltende Wirkung.

Der Preis ist mit 8000 Franken dotiert. Bewerbungen sind jederzeit möglich. Für geplante Aktivitäten der Gesundheitsförderung kann die Stiftung unabhängig davon auch Förderbeiträge ausrichten.

Bewerbungsunterlagen sind erhältlich beim Sekretariat der Eduard-Aeberhard-Stiftung, Postfach 8326, 8050 Zürich, Telefon 01/302 16 40.

Weitere Informationen: Christian Bachmann, Grossmünsterplatz 6, 8001 Zürich, Telefon 01/261 59 58, Telefax 01/252 05 19.

### **Ferien einmal anders: Zäme schaffe, zäme der Plausch ha**

«Praktizierend» die Natur erleben. – Unter diesem Motto organisiert der SBN-Schweiz. Bund für Naturschutz zusammen mit der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz einwöchige Arbeitseinsätze in den schönsten Naturschutzgebieten unseres Landes.

Während vier Tagen wird unter kundiger Anleitung gearbeitet. Neben der Arbeit sollen aber auch das Gemeinschaftserlebnis und die Erholung nicht zu kurz kommen. Ein ganzer Tag steht für Wanderungen, Ausflüge oder zum Faulenzen frei. Abends wird gemeinsam gekocht, gegessen, diskutiert und gelacht.

Für einfache Unterkunft (Mehrbettzimmer, Massnlager) ist gesorgt. Im Preis von 200 bzw. 120 Franken für Nichtverdienende inbegriffen sind Unterkunft, Verpflegung, Leitung und Exkursion am freien Tag.

*Programm:*  
26. Juli–1. August  
Etang de Lucelle, JU  
26. Juli–1. August  
Creux du Van, Neuenburger Jura  
23.–29. August  
Alp Flix, Oberhalbstein GR  
6.–12. September  
Grangettes am Genfersee VD  
27. September–3. Oktober  
Moorlandschaft Rothenthurm SZ  
4.–10. und 11.–17. Oktober  
Etang de la Gruyère JU  
11.–17. Oktober  
Grande Cariçaie, Neuenburgersee

Tatendrang? Tel. 031– 44 22 83/82, Stiftung Umwelteinsatz Schweiz, PF 184, 3000 Bern 16